

Samstag, 2. September 2017



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**



Bedburger Nachrichten

13. MusikMeile

Sa. 2. September 18-24 Uhr

FRIDA GOLD

STANFOUR

POHLMANN

MICKEY JOE HARTE

(exklusive Single-Präsentation)

Abendprogramm mit über 20 Bands
auf 10 Bühnen / Eintritt frei



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen

GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88



Wahl zum 19. Deutschen Bundestag

Bundestagswahl am 24. September 2017

Bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017 werden nach einer Schätzung des Statistischen Bundesamtes im Bundesgebiet etwa 61,5 Millionen Deutsche wahlberechtigt sein, davon 31,7 Millionen Frauen und 29,8 Millionen Männer. Wie der Bundeswahlleiter weiter mitteilt, ist die Zahl der Wahlberechtigten damit voraussichtlich etwas geringer als bei der letzten Bundestagswahl 2013; damals waren rund 61,9 Millionen Personen wahlberechtigt.

Zu den Wahlberechtigten gehören auch etwa drei Millionen Erstwählerinnen und Erstwähler. Diese Zahl umfasst alle jungen Deutschen, die seit der letzten Bundestagswahl volljährig geworden sind. Generell gilt, wahlberechtigt sind Personen, die am Wahltag:

- Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind,
- das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,
- mindestens drei Monate vor der Wahl in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Weitere Informationen des Bundeswahlleiters gibt es unter www.bundeswahlleiter.de.

Wahlhelfer gesucht!

Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände zu gewährleisten, benötigt die Stadt Bedburg am 24. September 2017 mehr als 200 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Wer Interesse an diesem Amt hat, meldet sich bitte:

- per E-Mail an am.courth@bedburg.de oder c.goempel@bedburg.de
- telefonisch unter 02272-402 326 (Frau Courth)
- persönlich im Rathaus Bedburg, Zimmer 21, Friedrich-Wilhelm-Str. 43, 50181 Bedburg

Für die Tätigkeit als Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer wird eine Aufwandsentschädigung am Tag der Wahl in bar ausgezahlt.

Alle Mitglieder des Wahlvorstandes sorgen für einen ordnungsgemäßen Ablauf im Wahllokal am Wahltag. Ebenso zählen sie nach der Abstimmung die Stimmzettel aus und stellen damit das Ergebnis ihres Wahlbezirks fest. Jede wahlberechtigte Person kann diese Aufgabe übernehmen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es unter www.bedburg.de.

„U18 Wahl“ für Kinder und Jugendliche

Wie schon nach der gelungenen U18-Landtagswahl angekündigt, haben die Bedburger Kinder und Jugendlichen auch im Vorfeld der Bundestagswahl 2017 im September wieder die Chance, ihre Stimme abzugeben.

Das Jugendamt der Stadt setzt damit erneut die Initiative des Bundesjugendrings „U18 Wahl“ (www.u18.org) um. In der Woche vom 11. bis 15. September 2017 haben alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren die Möglichkeit,

ihr Wahlkreuz zu setzen und einen Bundestag zu wählen, wie er nach ihrer Meinung aussehen sollte.

Öffnungszeiten der Bedburger Wahllokale:

- Jugendzentrum Point: Montag, den 11. September 2017, 15:00 - 19:00 Uhr,
- Schulzentrum Bedburg (Mensa): Freitag, den 15. September 2017, 08:00 - 13:00 Uhr.

Die Ergebnisse der Wahl sind nach der Auszählung auf der Homepage des Bundesjugendrings

einzusehen. Infomaterial liegt nach den Sommerferien in den Wahllokalen aus und ist ebenfalls auf der Homepage abrufbar.



Änderungen zum Unterhaltsvorschussgesetz

Anträge mit vorliegenden Voraussetzungen werden rückwirkend zum 01. Juli 2017 bewilligt, wenn sie bis zum 30. September 2017 eingehen.

Bereits seit Monaten ist die Änderung geplant und wurde dann doch wieder verschoben. Nun ist es endlich soweit und die Änderungen sind rückwirkend zum 01. Juli 2017 in Kraft getreten: Ein Unterhaltsvorschuss für ein Kind wird unabhängig vom Alter (bis 18 Jahre) und Dauer der Leistung gewährt.

Anspruch auf Unterhaltsvorschuss haben Kinder, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen, zu geringen oder keinen regelmäßigen Unterhalt vom anderen Elternteil erhalten. Die Leistungsdauer für ein Kind war bislang auf maximal sechs Jahre begrenzt und Unterhaltsausfall für Kinder, die älter als zwölf Jahre waren, wurde nicht berücksichtigt.

Ausweitung des Leistungsanspruchs

„Außer fiskalischen Gründen gab es keinerlei nachvollziehbare Erklärung, warum eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater nach sechs Jahren Leistungsbezug oder mit Überschreitung der Altersgrenze von zwölf Jahren plötzlich nicht mehr unterstützungswürdig

war. Wir begrüßen daher ausdrücklich die Ausweitung des Leistungsanspruches“, sagt Klaus Brunken, Leiter Schule, Bildung und Jugend der Stadt Bedburg.

In der Regel werden Leistungen nach dem Unterhaltsvorschuss maximal ab dem ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wurde. Aufgrund der späten Veröffentlichung der Gesetzesänderung wird es eine Übergangsregelung geben. Anträge werden bei vorliegenden Voraussetzungen ausnahmsweise ab dem 01. Juli 2017 bewilligt, wenn sie bis zum 30. September 2017 eingehen.

Die Stadt Bedburg hat sich rechtzeitig auf die Änderungen eingestellt und hält für die Antragsstellung und eine zeitnahe Bearbeitung ausreichend Personal vor. Die zuständigen Mitarbeiterinnen finden Sie im:

→ Fachdienst 4 – Schule, Bildung und Jugend
Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße
Adolf-Silverberg-Str. 17
50181 Bedburg

Die Änderungen und die Antragsvoraussetzungen

Grundsätzlich wird nunmehr ein Unterhaltsvor-

schuss für ein Kind unabhängig vom Alter (maximal bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) und Dauer der Leistung gewährt.

Bei Familien, die gleichzeitig Leistungen nach dem SGB II (vom Jobcenter) erhalten, werden (wie bisher) die Leistungen nach dem UVG als Einkommen angerechnet. Das bedeutet für die meisten, dass sie ohne Verbesserung ihrer Einkommenssituation bei zwei Behörden Anträge stellen müssen.

Daher werden die zuständigen Jobcenter nun Familien auffordern, Leistungen nach dem UVG zu beantragen, wenn die Leistungen nach dem UVG zum Beispiel aufgrund der Maximaldauer von sechs Jahren abgelaufen sind.

Komplizierter wird die Situation für Familien, deren Kinder schon älter als zwölf Jahre alt sind. Hier wird Unterhaltsvorschuss bei gleichzeitigem Leistungsbezug nach dem SGB II nur bewilligt,

- wenn das Kind nicht auf Leistungen nach dem SGB II angewiesen ist oder
- der alleinerziehende Elternteil bei Leistungen nach dem SGB II ein eigenes Einkommen von mindestens 600 Euro brutto erzielt.

Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, muss durch das Jobcenter geprüft werden.

Neuer Deutsch-Kurs für Flüchtlinge

Ab Ende September wird in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Erft-Kreis ein neuer Deutsch-Kurs für Flüchtlinge in Bedburg angeboten.

Das niederschwellige Kursangebot (Niveau A 1.1) richtet sich an Geflüchtete, die ihren Asylantrag 2016 bzw. 2017 gestellt und keine Berechtigung zur Teilnahme an einem Integrationskurs haben. Der Kurs findet an jeweils zwei Tagen in der Woche (donnerstags und freitags) in einem Kursraum in Bedburg-West statt und umfasst insgesamt 100 Unterrichtsstunden.

Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 16 Jahren sowie eine lateinische Alphabetisierung. Die Teilnahme ist kostenlos,



Neuer Deutsch-Kurs für Flüchtlinge

Unterrichtsmaterialien können für fünf Euro zu Kursbeginn erworben werden.

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Engagierte werden gebeten, potenziell interessierte Flüchtlinge auf dieses Angebot hinzuweisen.

Bei Interesse kann die Anmeldung über Frau Hundhausen vom Team Integration der Stadt Bedburg (a.hundhausen@bedburg.de, 02272 - 402 554) während ihrer Sprechstunde (dienstags, 16:00 bis 18:00 Uhr) in der Offenbachstraße 19 erfolgen.



Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In

Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland floh. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

Papierphobie

trolliere und leere ich ihn morgens und abends. Dann beginne ich nach jemandem zu suchen, der mir dabei hilft, einen Brief zu übersetzen oder Formulare, wie beispielsweise die für einen Wohnberechtigungsschein, auszufüllen.

Am schönsten ist es, wenn meine Freundin, die deutscher Herkunft ist, mir sagt, dass sie manches selbst nicht versteht, weil die Sätze kompliziert und bürokratisch klingen und nicht der Sprache entsprechen, die man im Alltag benutzt. In diesen Momenten frage ich mich, wie und wann wir Neuankommlinge dann erst die Post verstehen sollen. Zum Glück habe ich jemanden, der mir dabei hilft.

In über 20 Monaten habe ich hunderte Briefe und Unterlagen bekommen und diese archiviert. Während der letzten Archivierung habe ich jedem Thema eine Arbeitsmappe zugewiesen und

jeweils eine Zeitleiste erstellt. Ich habe die Post gesammelt und sortiert, darunter auch Unterlagen älteren Datums, deren Angelegenheiten mit den Einrichtungen, die für Flüchtlinge zuständig sind, bereits geregelt waren. Ich war mir sicher, diese wegwerfen zu können, aber weil ich eine Phobie gegen Post und Papiere entwickelt habe, fragte ich meine Freundin um Rat. Sie antwortete einfach, selbstsicher und ruhig, dass man drei Jahre warten solle, bevor man mit dem Entsorgen beginnt.

Plötzlich verstand ich die Worte „Das Leben in Deutschland ist ein Leben aus Papier!“. Mein neues Hobby besteht also darin, Arbeitsmappen in den unterschiedlichsten Formen, Farben und Größen zu kaufen. Zu einem meiner Glücksmomente ist nun der Moment geworden, an dem ich den langen, schmalen Schlitz des Kastens öffne und ihn leer vorfinde.

Es ist das Letzte, was ich sehe, wenn ich die Wohnung verlasse und das Erste, wenn ich wiederkomme: ein großer Kasten mit einem langen, schmalen Schlitz.

Um der Anhäufung von Post vorzubeugen, kon-

فوبيا من ورق

علبة عريضة بقم ضيق طويل، آخر ما تراه عيني عند الخروج من المنزل وأول ما تراه عند العودة، وبالتالي لا بد من إلقاء التحية عليها وتفقد ما فيها صباحا ومساء على الأقل، ولا بد من افراغ محتوياتها بشكل دائم منعا لتراكم البريد و الدخول في دوامة السؤال والبحث عن مترجم رسالة او يملاً استمارة، بريد عجزت عن حفظ عناوينه الرئيسية التي يتكون بعضها من كلمتين أو ثلاث ما يعني عشرون حرفاً أو أكثر (Wohnberechtigungsschein), في حين ان لغتي الأم ثمانية وعشرون حرفاً لا غير. وأجمل ما في الامر عندما يقول لي صديق او صديقة ممن تعود أصولهم الالمانية حسب اعتقادي الى العصر البرونزي او ما قبل (لم افهم كثيراً، هذه عبارة مكتيبة بحتة لا نستعملها في حياتنا اليومية) هنا تدور بي الأرض بسرعة البرق، وأسأل: إذاً، كيف ومتى سنتمكن نحن القادمون الجدد ان نفهم بريدكم؟! حسناً أنا محظوظة عندي من يساعدني في كل هذا على أكمل وجه، ولكن ماذا عن كم البريد على مدى عشرون شهراً، ماذا عن مئات الأوراق التي قمتُ بأرشفتها مرات عديدة، وخلال عملية الأرشفة الاخيرة والتي قمت فيها بتخصيص مصنف لكل موضوع و بتسلسل زمني دقيق، قمت بفرز وتجميع البريد الذي يتضمن مواعيد قديمة تمت وانتهت مع جهات مختلفة، وأنا على ثقة تامة أنه يمكنني رميها، فقد مرّ على بعضها أكثر من عام، ولكن بما انني أصبحت أعاني من فوبيا البريد، سألت صديقتي عنها، فأجابت بكل بساطة وثقة وهدوء "عليك الاحتفاظ بها ولا بد من مرور ثلاث سنوات حتى يجوز التخلص من بعضها" حينها فهمت عبارة "الحياة في المانيا حياة ورقية"، فأصبحت لدي هواية جديدة، هي هواية شراء المصنفات بأشكال وألوان وأحجام مختلفة، كما أصبحت أحد لحظات سعادتني ان افتح تلك العلبه ذات الفم الضيق الطويل وأجدها فارغة تماماً.

13. MUSIKMEILE BEDBURG

Musik | Konzertreihe

Samstag, 02. September 2017
Innenstadt Bedburg - Eröffnung 18:00 Uhr
auf dem Schlossparkplatz

Die MusikMeile Bedburg hat sich mittlerweile zum Top-Musik-Event in der Region entwickelt und hat sogar bundesweit Bekanntheit erlangt. Das Musikerlebnis der besonderen Art im Rhein-Erft-Kreis findet auch in diesem Jahr wieder statt: Am Samstag, dem 02. September 2017, von 18:00 bis 24:00 Uhr. Dann rocken über 20 Musiker und Bands auf zehn Bühnen die Innenstadt.

Nach Milow im vergangenen Jahr ist es den Organisatoren um Bürgermeister Sascha Solbach und dem Initiator der Meile, Dieter Kirchenbauer, erneut gelungen, einen besonderen Headliner an Land zu ziehen: FRIDA GOLD, die mit ihrer Musik deutschen Pop tanzbar und zugleich tiefgängig machen. Doch damit nicht genug, denn mit STANFOUR und POHLMANN haben sich zwei weitere Top Acts zur 13. Auflage der MusikMeile angekündigt.

Eintritt: frei
musikmeile-bedburg.de

WEGE AUS DER BRÜLLFALLE

Filmvortrag

Donnerstag, 14. September 2017, 10:00 Uhr
Montag, 18. September 2017, 19:00 Uhr
Nebenstelle Adolf-Silverberg-Straße 17

Viele Eltern stellt die Erziehung ihrer Kinder vor Probleme; sie verlieren die Geduld, werden laut oder wenden sogar Gewalt an. Ergebnisse solcher Eskalationen sind weinende Kinder und frustrierte Eltern. In der Erziehung ist Respekt und Gewaltlosigkeit gegenüber dem Nachwuchs jedoch oberstes Gebot. Dennoch müssen sich Eltern auch durchsetzen. Doch es gibt viele Situationen, in denen es schwerfällt, ruhig zu bleiben. Wie soll man sich also richtig verhalten und was soll man tun, wenn die Kinder nach fünfmaligem Bitten immer noch nicht reagieren? Um hier Handlungsstrategien zu entwickeln, lädt das Familienberatungs- und Präventionszentrum (FPZ) Bedburg alle interessierten Eltern zum Filmvortrag „Wege aus der Brüllfalle“ von Wilfried Brüning ein.

Der ca. 90-minütige Film stellt ein Konzept vor, wie Eltern bei ihren Kindern Gehör finden ohne Gebrüll und Androhung von Gewalt. Er gibt Familien Hilfestellung für einen respektvollen Umgang miteinander. Im Anschluss an die Vorstellung besteht die Gelegenheit, zum offenen Austausch mit den Mitarbeitenden des FPZ. Interessierte können sich telefonisch bei Heike Lindner vom FPZ unter 02272 - 402 530 anmelden.

Eintritt: frei

CONCORNO TRIO

Musik | Konzertabend

Samstag, 16. September 2017
Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Der Hornist und Dirigent Dariusz Mikulski wirkt in verschiedenen Kammermusikensembles mit und arbeitet regelmäßig mit namhaften Musikern zusammen. Als Solist konzertiert er mit Orchestern von internationalem Rang wie beispielsweise dem Sinfonieorchester des Norddeutschen Rundfunks, der Philharmonie der Nationen sowie der Deutschen Oper in Berlin.

Maria Yavroumi, eine der begabtesten Pianistinnen Griechenlands, absolvierte die Klavierklasse von Dimitris Toufexis am Attikon Konservatorium mit Auszeichnung. Sie studierte an der University of Macedonia (Thessaloniki), an der Nova Universität Lissabon und am Royal College of Music in London. Ihre künstlerische Arbeit führte sie an die Akademie der Orquestra Metropolitana in Lissabon sowie an die London School of Dance.

Danae Papamatthäou-Matschke zählt zu den vielversprechendsten griechischen Violinistinnen der jungen Generation. Nach ihrem Konzertdebüt im Alter von elf Jahren bei griechischen Musikfestivals konzertierte sie in verschiedenen Städten Deutschlands, begleitet von enthusiastischen Presserezeptionen. Für ihre künstlerischen Leistungen wurde sie 2014 mit einem „Hermann und Milena Ebel“ Preis ausgezeichnet.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bedburger Konzertgesellschaft.

Eintritt: 15,00 € | 7,50 € (Schüler/Studenten)
bedburger-konzertgesellschaft.de

13. MusikMeile 2017
2. September

mit Headliner
FRIDA GOLD
und den Top Acts
STANFOUR
POHLMANN



LITERATURHERBST RHEIN-ERFT 2017

Walter Sittler liest
Dieter Hildebrandt: „Letzte Zugabe“

Donnerstag, 21. September 2017
Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Seit Mitte des Jahres 2013 beschäftigte sich Dieter Hildebrandt mit seinem letzten Programm „Kommen Sie zum Schluss, Hildebrandt!“ und schrieb dazu im Oktober 2013: „Die Zeitgenossen, die ‚Zeit und Politik‘ gestalten, wie sie immer formulieren, sind inzwischen reihenweise aus der Kurve geflogen. Ganze Parteien sind untergegangen. Mit Mann und Mäusen. Die Mäuse aber bleiben ihnen. Keiner fällt sozial ungeschützt aus dem Boot. Sollte der ein oder andere aber tatsächlich verarmen, öffnen sich Aufsichtsräte, Universitäten oder andere Versorgungskanäle. Es ist alles beim Alten geblieben. Und ich melde mich geziemend zurück.“

Dazu kam es leider nicht mehr, denn der Großmeister des deutschen Kabarets starb am 20. November 2013. Trotzdem gibt es sie, die „Letzte Zugabe“. Walter Sittler, den Hildebrandt nicht nur als vielseitigen und facettenreichen Schauspieler, sondern auch für sein politisches und soziales Engagement schätzte, wandelt auf den Spuren dieses einzigartigen Kabarettisten und verleiht diesen letzten Gedankenblitzen Hildebrandts so viel Authentizität, dass der Meister da oben seine helle Freude daran hätte.

Eintritt: 26,00 €
rurtal-produktion.de

ERFTHARMONIKER BITTEN ZUM GESANG

Musik | Mitsingkonzert

Samstag, 23. September 2017
Schloss Bedburg, 20:00 Uhr

Singen in der Gemeinschaft macht doppelt Spaß, hält jung und steigert das Wohlbefinden. Nach dem überragenden Erfolg im vergangenen Jahr bitten „Die Erftharmoniker“ ihre Gäste nun erneut zum Gesang. Ein heiteres Mitsingkonzert, bei dem nicht nur der MGV Bedburg, sondern auch die Singgemeinschaft um den Dekanatsjugendchor San Francesco mit Band und St. Cäcilia Niederembt das Programm mitgestalten. Besucherinnen und Besucher sind ausdrücklich dazu eingeladen, mitzusingen. Genießen Sie „Über den Wolken“ eine grenzenlose Freiheit oder lassen Sie sich wie in der „Kleinen Kneipe“ mit kleinen Speisen und Getränken verwöhnen. Wenn hunderte Stimmen gemeinsam singen, dann spürt man wahrlich: „Wunder gibt es immer wieder!“

Für die Gäste erscheinen die Liedtexte auf einem Bildschirm. Dabei umspannt die Auswahl der Lieder – allesamt Ohrwürmer – alle Genres. Und immer daran denken: Ein jeder kann singen, denn „Mir sin wie mer sin, mir Jecke am Rhing. Dat es jet, wo mer stolz drop sin!“. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Eintritt: 10,00 €
mgvbedburg.de

ELF IM GLASHAUS

Ausstellung

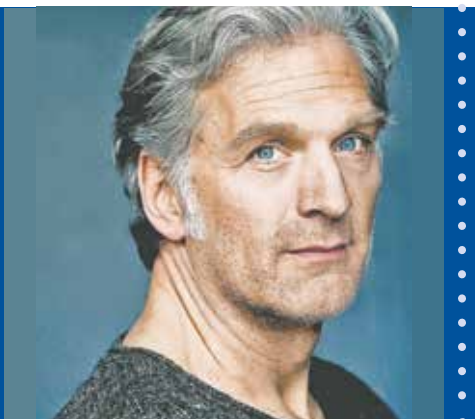
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Glashaus am Toom-Markt

Elf Künstler/Innen fanden 2011 zu der Künstlergruppe „Elf im Glashaus“ in der Absicht zusammen, einen Ort für regelmäßigen Gedanken- und Ideenaustausch, für die Planung und Erarbeitung von gemeinsamen Ausstellungen und Projekten und für die ständige Präsentation von bildender Kunst in unserer Stadt zu haben.

Vielfalt zeichnet die Gruppe aus, denn sie vertritt sehr verschiedene Sparten der Kunst: Malerei, Bildhauerei, Zeichnung, Grafik, Textilkunst, Fotografie, Licht- und Objektkunst. Alle Mitglieder arbeiten als freischaffende Künstler/Innen, unter ihnen mehrere, die bereits nationale, sogar internationale Anerkennung gefunden haben.

Das Glashaus in der Lindenstraße 4a ist zwei Mal im Monat jeden 1. und 3. Sonntag geöffnet. Während der Öffnungszeiten finden in regelmäßigen Abständen kulturelle Rahmenprogramme statt, die zeitnah in der Presse und auf www.elf-im-glashaus.de angekündigt werden.

Eintritt: frei
kunst-bedburg.de



Ein attraktives kulturelles Programm vor der eigenen Haustür

JÜRGEN OLSCHER, REGIONALDIREKTOR DER KREISSPARKASSE KÖLN IN BEDBURG, ÜBER DAS ENGAGEMENT SEINES HAUSES IN DER SCHLOSSSTADT UND INSBESONDERE ZUR MUSIKMEILE

Ohne Sponsoren wäre die 13. MusikMeile Bedburg an diesem Wochenende in dieser Form nicht möglich. Im Gespräch mit den Bedburger Nachrichten äußert sich Jürgen Olscher, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln in Bedburg und Elsdorf, über die Motive für das Engagement seines Hauses.

Redaktion: An diesem Wochenende findet die 13. MusikMeile Bedburg statt. Die Kreissparkasse Köln engagiert sich hier als Sponsor. Welche Überlegungen haben Sie zu dieser Initiative motiviert?

Jürgen Olscher: Die Kreissparkasse Köln unterstützt die MusikMeile Bedburg seit der ersten Stunde. Ich erinnere mich gerne an den seinerzeitigen Besuch bei Dieter Kirchenbauer, dem Vater und Initiator der Bedburger MusikMeile. Ich saß bei ihm im Büro und er stellte mir sein Konzept mit viel Elan und Überzeugungskraft vor. Ich war sofort begeistert und brauchte nicht lange überlegen, die Premiere der MusikMeile zu unterstützen. Ziel war, für Bedburg etwas zu tun, für die Menschen ein attraktives kulturelles Programm zu freien Eintrittspreisen vor der eigenen Haustür zu ermöglichen.

Redaktion: Wie passt Ihr Engagement in Bedburg in die Marketing-Strategie der Kreissparkasse Köln insgesamt?

Jürgen Olscher: Für die Kreissparkasse Köln ist Gewinn kein Selbstzweck, sondern bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dauerhaft einen Nutzen für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Region beizutragen. So fördern wir ebenfalls in Bedburg vielfältige gemeinnützige Projekte, Vereine und Institutionen wie etwa auch die Bedburger MusikMeile.

Redaktion: Welche weiteren Schwerpunkte möchten Sie in Ihrer Arbeit am Standort Bedburg setzen?



Jürgen Olscher, Regionaldirektor der Kreissparkasse Köln für Bedburg und Elsdorf, im Gespräch mit Christian Eckl, Verleger der Bedburger Nachrichten.

Jürgen Olscher: Ich erlebe ein sehr großes Vertrauen der Menschen in Bedburg gegenüber der Kreissparkasse Köln und ihren Leistungsangeboten. Es ist daher für mich Auftrag, Ziel und auch persönlicher Wunsch, diesem Vertrauen ebenfalls in Zukunft gerecht zu werden.

Redaktion: Sie feiern in diesem Jahr Ihr vierzigjähriges Dienstjubiläum bei der Kreissparkasse Köln. In dieser langen Zeit haben Sie unterschiedliche Regionen des gesamten Geschäftsgebietes Ihres Hauses kennengelernt. Wie beurteilen Sie den Standort Bedburg im Vergleich zu anderen Kommunen ähnlicher Größenordnung?

Jürgen Olscher: In den vergangenen 40 Berufsjahren war ich in Elsdorf, Hürth und Bedburg eingesetzt. Hier habe ich viele Erfahrungen gesammelt: Jeder der Standorte hat seine eigenen Herausforderungen und Stärken. Bedburg ist für

mich besonders, da es hier in beeindruckender Weise gelungen ist, trotz des Tagebaus historische Monumente wie den mittelalterlichen Ortskern Alt-Kaster oder das Wasserschloss als Zeichen einer langen Stadtgeschichte zu erhalten. Darüber hinaus fasziniert mich immer wieder auch das angrenzende Naherholungsgebiet mit seinen vielen Rad- und Wanderwegen rund um den Kasterer See.

Redaktion: Welche langfristigen Entwicklungschancen sehen Sie für den Standort Bedburg?

Jürgen Olscher: Für Bedburg sehe ich gute Entwicklungschancen. Die in jüngster Zeit entwickelten und geplanten Baugebiete wie etwa das Projekt „Sonnenfeld“ sind ein Signal für Wachstum. Darüber hinaus haben sich bereits zahlreiche neue Firmen angesiedelt und die Nachfrage nach gewerblichen Flächen ist weiterhin ungebrochen.



Empfehlen
ist einfach...



www.ksk-koeln.de

... wenn man einen Berater an seiner Seite hat, der die Bedürfnisse seiner Kunden versteht.
Empfehlen Sie uns gerne weiter.

 Kreissparkasse
Köln

FWG

Situation am Garagenpark in Bedburg

Die FWG-Fraktion wurde in den letzten Tagen von mehreren Mitbürgerinnen und Mitbürgern auf die Situation an dem neuen Garagenpark an der Humboldtstraße angesprochen.

Verschiedene Beobachtungen lassen die Vermutung zu, dass dort Personen die Garagen als vorübergehende Wohnungen nutzen und eine Person in einem Wohnwagen hinter der letzten Garagenzeile lebt. Bis in die Nacht hinein soll dort auch an Fahrzeugen gearbeitet und wiederholt Öle sowie andere Betriebsmittel unsach-

gemäß auf dem Gelände und vor allem in die anliegenden Grünstreifen entsorgt worden sein.

Die FWG-Fraktion hat daher das Ordnungsamt gebeten, hier regelmäßig Kontrollen durchzuführen und die Situation im Auge zu behalten. Sobald neue Informationen vorliegen, wird die FWG hierzu weiter berichten.

Sollten Sie etwas – auch stadtweit – beobachten, melden Sie es dem Ordnungsamt bitte unter: 02272/402-888

**Ihr Steuer-Experte
vor Ort**

Für den **privaten** und **gewerblichen** Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 – 0
Fax: 02272 / 9101 – 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

CDU

Modernisierung der Bedburger Bahnübergänge muss vorangehen

Vor gut einem Jahr waren sich die Fraktionen im Bedburger Stadtrat darüber einig, die Bahnübergänge an der Lindenstraße und der Erkelenzer Straße auf eine moderne Schrankentechnik umzustellen.

SPD und Grüne stimmten allerdings dagegen, die Verwaltung zu beauftragen, mit dem Eisenbahnbundesamt zu verhandeln, um eine Unterführung vom REAL zum Gewerbegebiet an der Adolf-Silverberg-Straße in die Eisenbahnkreuzungsmaßnahme mit aufzunehmen.

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU, Hans Schnäpp, kritisiert das: „Offensichtlich haben die

Mehrheitsfraktionen nicht daran gedacht, dass die Entscheidung über die Modernisierungsmaßnahme nicht allein durch die Stadt Bedburg getroffen wird. Bei den Baumaßnahmen handelt es sich um Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen, für die bei den Baukosten jeweils eine Kostendrittelung der 'kreuzungsbedingten Kosten' vorgenommen wird (Straßenbaulasträger / DB Netz AG / Bund). Straßenbaulasträger für den Bahnübergang Lindenstraße ist der Rhein-Erft-Kreis, für den Bahnübergang Erkelenzer Straße die Stadt Bedburg.

Zudem ist eine vorherige Abstimmung mit dem Eisenbahnbundesamt als Genehmigungsbehörde unerlässlich.“

Die Stadt Bedburg hat nach Aussage der zuständigen Behörde des Rhein-Erft-Kreises bis heute den Beschluss nicht offiziell dem Rhein-Erft-Kreis mitgeteilt. Die CDU Bedburg befürchtet, dass durch diese Verzögerung ein enormer Schaden auf die Stadt Bedburg zukommt.

Die CDU will nicht, dass in Bedburg eine Situation herbeigeführt wird, wie sie die Bürgerinnen und Bürger in Hürth erleben mussten. Dort blieb ein in der Technik ähnlicher Bahnübergang mehr als drei Jahre lang geschlossen. „So weit darf es hier bei uns nicht kommen“, fordert Hans Schnäpp eindringlich.



medienbraun B
DATEN UND PIXEL

02266 4658755 - info@medienbraun.de

Wir sind da, wenn Menschen im Bereich Print und Web Impulse brauchen oder für ihre Ideen Hilfe bei der Umsetzung benötigen. Unsere Stärke ist es, mit frischen Ideen neue Lösungsansätze zu finden.



SENIOREN UNION

Tagesausflug nach Beilstein und Cochem

Die Senioren Union Bedburg war auf einer Tagestour nach Beilstein und Cochem unterwegs.

Auf den Spuren Adenauers erkundeten die Senioren bei herrlichem Sonnenschein das malerische Beilstein. Nach einem Mittagsimbiss ging es weiter nach Cochem, wo ausgiebig Zeit zum Verweilen und Besichtigen der Sehenswürdigkeiten eingeplant war. Gegen Abend nahm man dann in den Weinstuben des Hotels Hieronimi eine zünftige Vesper ein. Auch ein paar Schoppen Wein durften dabei nicht fehlen. Am frühen Abend kehrten alle wohlbehalten zurück. Danke an den Vorsitzenden Dietmar Heffels.



PROVINZIAL

Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

Schütz das, was dir wichtig ist

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

VOLKSHOCHSCHULE BERGHEIM

Das neue Semester beginnt am 11. September 2017



Das zweite Volkshochschulsemester beginnt am 11. September 2017. Das Programm enthält wieder ein vielfältiges Angebot für alle, die gerne lernen und an Kultur, Wissenschaft und Kunst interessiert sind. Es enthält sowohl Lehrgänge und Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung als auch Sprach- und EDV-Schulungen.

Kommunikations- und Rhetoriktrainings sind ebenso wieder im Programm wie Kurse zur kaufmännischen Buchführung oder Mathematikkurse für Schüler/-innen in Abschlussklassen. Erstmals wird ein mehrwöchiger Lehrgang „Stimmbildung für den beruflichen Alltag“ angeboten. Ebenfalls

erdings Basismodule berufsbezogener Deutschsprachkurse an, in denen die Teilnehmenden mit guten bis sehr guten B1-Kenntnissen auf die Deutsch-Prüfung des Niveaus B2 vorbereitet werden. In vielen Fremdsprachen gibt es Angebote für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene. Der Bildungsurlaub „English Refresher“ auf dem Niveau B1 ist für Teilnehmer/-innen konzipiert, die ihre Kenntnisse auffrischen und vertiefen möchten. Für absolute Neueinsteiger/-innen gibt es im neuen Semester wöchentlich stattfindende Anfängerkurse in Englisch, Französisch, Japanisch, Neugriechisch, Niederländisch und Türkisch. Erste Schritte in Spanisch vermittelt ein einwöchiger Kompaktkurs am Abend. Grundlagen der italienischen Sprache kann man in einem fünftägigen Bildungsurlaub erwerben.

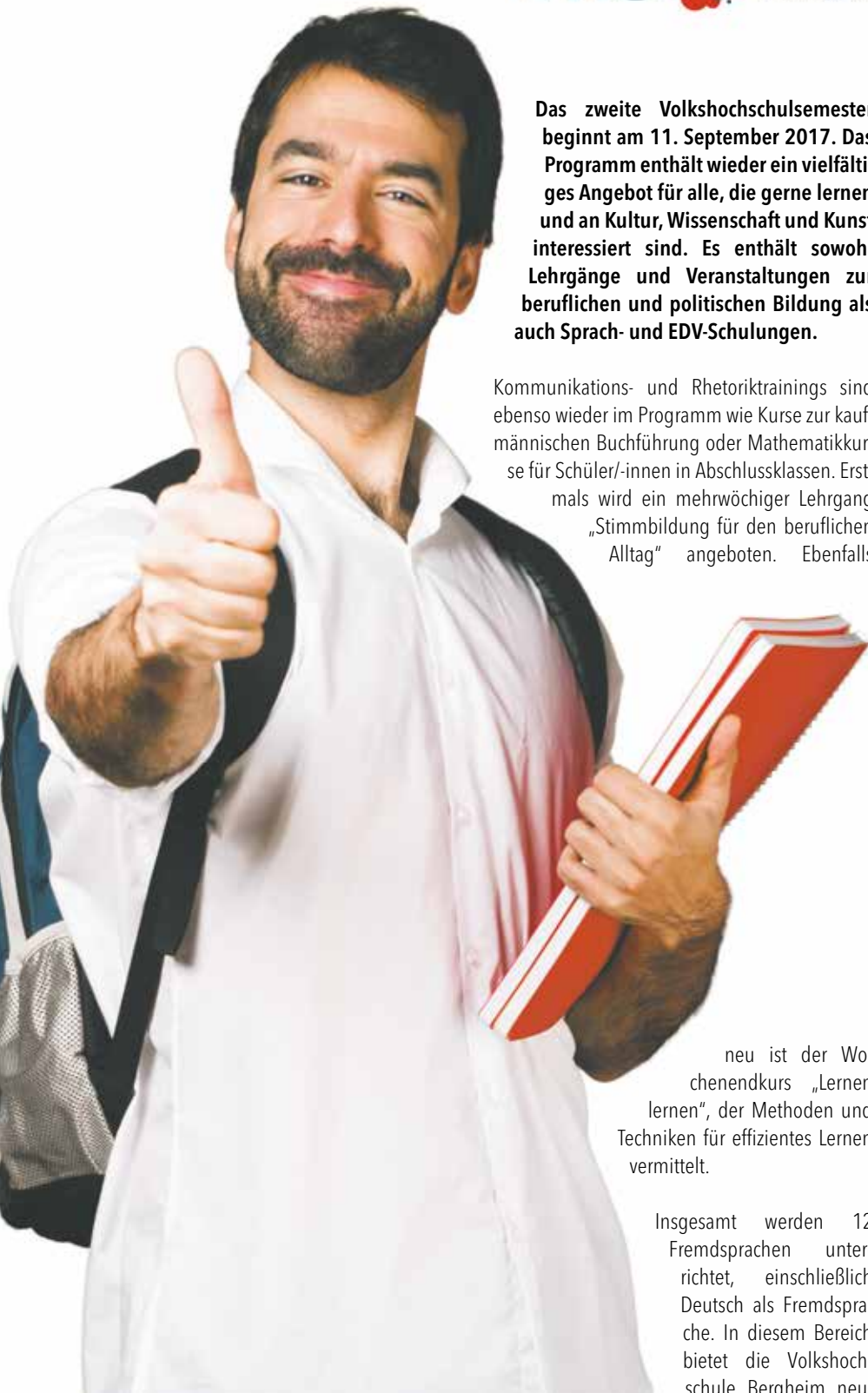
Das EDV-Programm bietet neben den bewährten Kursen zu gängiger Anwendungssoftware verschiedene Veranstaltungen zum Betriebssystem Android, einen Grundlagenkurs zum Umgang mit dem Apple iPhone sowie eine Einführung in die Lernplattform Moodle. Außerdem stehen zwei Bildungsurlaube zur Auswahl: „Einführung in die Tabellenkalkulation Excel 2010“ und „Office 2010“, in dem ein praxisorientierter Einstieg in die Standardanwendungen des Programmpaketes geboten wird.

In Kooperationen mit der Stadtbibliothek Bergheim, der Stadt Kerpen und der Buchhandlung WortReich hat die Volkshochschule Bergheim auch für das neue Semester wieder verschiedene Lesungen organisiert.

Das Programmheft ist in den VHS-Geschäftsstellen in Bergheim und im Soziokulturellen Zentrum Kerpen-Horrem sowie in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Bibliotheken in Bergheim, Bedburg, Elsdorf und Kerpen erhältlich. Auch im Internet ist das gesamte Angebot unter www.vhs-bergheim.de auf der Homepage zu finden, wo man sich sofort online anmelden kann. Weiterhin besteht aber auch die Möglichkeit, sich schriftlich per Anmeldekarte, Fax oder E-Mail anzumelden.

neu ist der Wochenendkurs „Lernen lernen“, der Methoden und Techniken für effizientes Lernen vermittelt.

Insgesamt werden 12 Fremdsprachen unterrichtet, einschließlich Deutsch als Fremdsprache. In diesem Bereich bietet die Volkshochschule Bergheim neu-



EINLADUNG ZUR TAGUNG

Bevor es Konfessionen gab ... Köln in der Reformationszeit

ORT: FRIEDRICH-WILHELM-GYMNASIUM, SEVERINSTRASSE 241, 50676 KÖLN

ZEIT: FREITAG, 8. SEPTEMBER 2017, 13.30 - 19.30 UHR

Im Reformationsjahrhundert war Köln die einzige große Reichsstadt in Deutschland, in der es zu keiner Reformation kam. Die Frage «Warum gab es in Köln keine Reformation?» soll in einer Tagung im 500. Erinnerungsjahr an die Reformation beleuchtet werden.

Neben einführenden Vorträgen zu reformatischen Bewegungen in Köln und zum Forschungsstand stehen Beiträge zur Bedeutung des Reformationsversuches des Kölner Erzbischofs Hermann von Wied sowie zu den protestantischen «heimlichen Gemeinden» in Köln. Ein Vortrag kontrastiert zudem die Entwicklungen in Köln und Aachen.

Die Podiumsdiskussion unter dem Titel «Nach den Konfessionen?» soll aufgrund der historischen Befunde eine aktuelle Analyse «konfessioneller» Befindlichkeiten in Köln thematisieren.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit:

- Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Köln
- Historische Gesellschaft, Köln
- Karl Rahner Akademie, Köln
- Melancthon-Akademie, Köln
- Institut für Evangelische Theologie an der Universität zu Köln

13.30 Uhr | Begrüßung

Meinolf Arnold, Schulleiter des FWG

Einführung in die Tagung: Warum gab es in Köln keine Reformation? Forschungsergebnisse und -perspektiven. Thomas Gamp, Bonn/Köln; Georg Mölich, Bonn/Köln; Dr. Joachim Oepen, Köln

14.00 Uhr | Keine Chance für Luther – Köln und die Reformation

Prof. Dr. Siegfried Hermle, Köln

14.45 Uhr | Buchdruck und Reformation

Prof. Dr. Wolfgang Schmitz, Köln

15.15 Uhr | Wir sind zum wechselseitigen Gespräch geboren

Dr. Wibke Janssen, Bonn

Die Reichsreligionsgespräche von 1540/41 und ihr Einfluss auf den Kölner Reform(ations)-versuch

16.00 Uhr | Kaffeepause

Geschäftsstelle: Dr. Christian Hillen, Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln
Tel.: 0221 1640-4803, Fax 0221 1640-4829,
E-Mail: info@foerderverein-geschichte-in-koeln.de

16.30 Uhr | Die Bedeutung der niederländischen Glaubensflüchtlinge für den Kölner Protestantismus

Dr. Joachim Deeters, Köln

17.00 Uhr | Evangelische im katholischen Köln

Jochen Hermel, Bonn

Die heimlichen Gemeinden in der Reformationszeit

17.30 Uhr | Multikonfessionelles Aachen und katholisches Köln

Dr. Thomas Kirchner, Aachen

Rheinisch-reichsstädtische Modelle des religiösen Zusammenlebens?

18.15 Uhr | Kaffeepause

18.30 Uhr | Podiumsdiskussion: Nach den Konfessionen?

Dr. Werner Höbsch, Erzbischof Köln;

Pfarrerin Dr. Wibke Janssen, Bonn;

Landeskirchenrat Thomas Markus Schaefer,

Evangelische Kirche im Rheinland;

N. N.

Moderation: Dr. Martin Bock; Dr. Bernd Wacker

Um Anmeldung wird gebeten:

Förderverein Geschichte in Köln
c/o Stiftung Rheinisch-Westfälisches
Wirtschaftsarchiv zu Köln
Tel. 0221 1640-4803
Fax 0221 1640-4829
info@foerderverein-geschichte-in-koeln.de



Foto: wikipedia

• O FELIX AGRIPPINA NOBILIS ROMANORVM COLONIA •

#PROJEKT42 // Ausstellung im Glashaus

„TEXTIL“
TEIL VIER DER AUSSTELLUNGSSERIE



In der vierten von insgesamt sechs Ausstellungen behandelt das Künstlerkollektiv Elf im Glashaus das Thema Textilkunst. Inspiriert durch Künstler und Werke innerhalb der Gruppe beschäftigen sich die einzelnen Mitglieder auf ihren ganz persönlichen Schaffenswegen mit dem Thema und entwerfen neuartige, exklusive Werke.

In den letzten Monaten haben sich unser #PROJEKT42 sowie die geöffneten Sonntage zu einem tollen und gutbesuchten Ereignis entwickelt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Besuchern, Unterstützern und Freunden der Elf im Glashaus bedanken! Eure Reaktionen versorgen uns mit der nötigen Energie, die ein solches Projekt braucht - der Moment, ein Werk in die



Einige von ihnen bewegen sich damit in ihrem üblichen Rahmen und verwandeln sich und ihren Stil in textile Werke - Andere nutzen die freien gestalterischen Möglichkeiten und erfinden sich, das Medium und die Präsentation neu! Am Tag der Vernissage sind die Künstler in ihrer kleinen Galerie, dem Glashaus in Bedburg, für Fragen und offene Gespräche vor Ort.

Hände eines Käufers zu übergeben, ist eine Inspiration für die Zukunft.

IHR PARTNER IN ALLEN FRAGEN
RUND UM IHRE IMMOBILIE

Erfahrung im Immobiliengeschäft
zuverlässig und kompetent

Zaunstraße 65 - 50181 Bedburg-Kirchherten
Telefon 02463-1011 oder mobil 0171-825 3333
info@paxhaus.de - www.bedburger-immobilien.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch

**Vernissage #PROJEKT42 „TEXTIL“
03.09.2017 // 11:42 Uhr Eröffnung**

„Elf im Glashaus“, das sind:
Hilde Dietz, Jan Hillen, Raffaele Horstmann, Frank Langen, Jörg Meuter, Mechthild Oblas, Angela Rocktäschel, Sabrina Schelker, Akos Sziraki, Kathrin Thelen, Ingo Veltum

**Weitere Ausstellungstermine:
Sonntag, 17. September 2017
Sonntag, 01. Oktober 2017**

Nach jeweils 42 Tagen wechselt die Ausstellung im Glashaus und die Gruppe präsentiert neue Werke zu einem anderen Thema. Dazu informieren die Künstler regelmäßig auf ihrer Internetseite www.elf-im-glashaus.de und ihrer Facebook Seite www.facebook.com/11imglashaus.

Glashaus im K.U.L.T., Lindenstr. 4b,
50181 Bedburg

**Wir für Sie vor
Ort.**

www.spd-bedburg.de



EIFELVEREIN BEDBURG E.V.

Wanderungen im September

09.09.2017:

Wanderung „Rund um Raeren/Belgien“

eine mittelschwere Wanderung
von ca. 15 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr

Parkplatz Albert-Schweitzer-Str.

Weitere Auskünfte unter 02272/2974



17.09.2017:

Wanderung „Über die Höhen des Westerwalds“

eine mittelschwere Wanderung von ca. 13 km
Anschl. Stadtrundgang durch Unkel

Treffpunkt 9.30 Uhr, Bahnhof Bedburg

Weitere Auskünfte unter 02272/4633

**Zu beiden Wanderungen sind Gäste herzlich
willkommen!**

Der Rheinische Verein kommt nach Kirchherten

Der Regionalverband Rhein-Erft im Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz trifft sich am Donnerstag, den 21. September, zu seiner Mitgliederversammlung in Kirchherten.

Den Anlass, das alljährliche Treffen in diesem Jahr nach Kirchherten zu verlegen, bietet ein Projekt zur detaillierten Bestandsaufnahme dieses historischen Dorfes, welches von Mitgliedern des Vereins bereits im zweiten Jahr durchgeführt wird. Alle interessierten Anwohner und Anwohnerinnen sind herzlich eingeladen, an diesem Treffen teilzunehmen.

Gerne beantwortet der Verein auch Fragen der Bürger und Bürgerinnen zu dem Projekt.

Am 21. September beginnt die Veranstaltung um 17:30 Uhr mit einer Führung durch das Dorf. Um 19:00 Uhr folgt die offizielle Mitgliederversammlung im Traditionsgasthaus „Deutsches Haus“, an dem auch die Führung beginnt.

Um Anmeldung zur Teilnahme an der Führung und/oder der Mitgliederversammlung wird bis zum 15.09.2017 gebeten bei der Geschäftsstelle des Rheinischen Vereins:

Telefon: 0221-809-2805/-2804

E-Mail: sekretariat@rheinischer-verein.de

Stichwort:

Mitgliederversammlung Kirchherten



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Herzlich Willkommen in der Klosterresidenz Maria Hilf



Die Klosterresidenz „Maria Hilf“ liegt am Ortsrand von Bedburg und ist genau das Richtige für alle, die ruhig im Grünen wohnen wollen. Unsere Residenz bietet mit ihrer hellen, großzügigen Architektur viel Platz und ein echtes Wohlfühlambiente. Verschiedene behagliche Gemeinschaftsräume, Bücherecken, der Friseursalon, ein gut ausgestatteter Veranstaltungsraum und unser gemütliches, öffentliches „Klostercafé“ sind bei unseren Bewohnern beliebte Orte der Begegnung und Geselligkeit. Bei schönem Wetter laden teilweise überdachte Terrassen mit bequemen Sitzgelegenheiten und ein großer Garten zum Wohlfühlen im Freien ein. Die liebevolle Ausstattung des Hauses und unsere freundlichen Mitarbeiter sorgen für eine behagliche, familiäre Atmosphäre, in der man sich sofort zuhause fühlen kann.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren

- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezialpflege dementiell erkrankter Menschen

Aktiv Leben in der Residenz

Unsere Bewohner können vielfältige Betreuungsangebote nutzen.

- Spiele-Runden • Gedächtnistraining
- Sing- und Gesprächskreise • Sitzgymnastik
- jahreszeitliche Feste und Feiern
- aktivierende Einzelbetreuung

Klosterresidenz Maria Hilf · Marienstraße 1 · 50181 Bedburg

Telefon (02463) 9986-0 · bedburg@alloheim.de

www.alloheim.de

Zielgruppengenaue Werbung

in den

Bedburger Nachrichten



© psdesign1/fotolia

1

Bürgernah vor Ort

**Lassen
Sie sich
unverbindlich
beraten:**

2

**Aufmerksamkeitsstark mit
redaktionell aufgemachten
Advertorials**

3

**Plakativ mit klassischer
Anzeigenwerbung**

IVR Industrie Verlag und Agentur
Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
Christian Eckl
Telefon: 0 22 72/9 12 00
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de



REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS BEDBURGER NACHRICHTEN

Sie haben Neuigkeiten aus Ihren Vereinen, Verbänden, Parteien oder Organisationen und möchten, dass alle Bürger davon erfahren? Dann nutzen Sie die Bedburger Nachrichten, die alle 14 Tage als Beilage in der Sonntagspost erscheinen. Ihre Artikel können Sie direkt als Word-Datei an bedburgernachrichten@ivr-verlag.de schicken. Sie müssen am Tag des Redaktionsschlusses (jeden zweiten Mittwoch) bis spätestens 14:00 Uhr eingegangen sein.

Für 2017 gelten folgende Redaktionsschlüsse:

<i>Erscheinungsdatum</i>		<i>Redaktionsschluss</i>	
8. Ausgabe	(16. September):	06. September	
9. Ausgabe	(30. September):	20. September	
10. Ausgabe	(14. Oktober):	04. Oktober	
11. Ausgabe	(28. Oktober):	18. Oktober	
12. Ausgabe	(11. November):	01. November	
13. Ausgabe	(25. November):	15. November	
14. Ausgabe	(09. Dezember):	29. November	
15. Ausgabe	(23. Dezember):	13. Dezember	

Impressum:

Die Bedburger Nachrichten erscheinen vierzehntägig in einer Auflage von 11.128 Stück im gesamten Stadtgebiet Bedburg.

Fotos: google maps 2 - freepik 8,13

Verlag: IVR Industrie Verlag und Agentur Rhein-Erft Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl
Tel: 0 22 72 / 91 200 - Fax: 91 20 20
Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik aus dem Rathaus:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU	Andreas Becker
SPD	Andreas Welp
FDP	Wilhelm Hoffmann
Bündnis 90 / Die Grünen	Jörg Kaiser
FWG	Wolfgang Merx



In Zukunft bessere Noten

Individuelle Betreuung für Lernen mit Spaß • Qualifizierte Nachhilfelehrer
Größte Flexibilität für beste Lernergebnisse

Testen Sie uns!



kompetent • individuell flexibel

Erwachsenenbildung maßgeschneidert!

Ihre starken Partner in Bedburg für Nachhilfe und Weiterbildung!



Schülerhilfe + IQ Bedburg
Dr. Frank van Ackern
Friedrich-Wilhelm-Str. 44
50181 Bedburg
(direkt neben dem Rathaus)

Tel.: 02272/9740 960
oder 02272/9740 962

bedburg@schuelerhilfe.com
bedburg@iq-wissen.com

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt doppelt gut...

unser neues Energie Duo!

Weitere Infos unter www.erft-energie.de



100€
Gas-Bonus*
+
100€
Strom-Bonus*

* Gütig für Neukunden bei Abschluss eines erftpower 18 und/oder erftflamme 19 Vertrages vom 23.08. - 17.09. Sie erhalten einen Bonus von 100€ je Vertrag.

** Bei gleichzeitigem Abschluss eines erftpower 18 und erftflamme 19 Vertrages erhalten Sie zusätzlich einen 50€ REWE Gutschein.

! **50€**
REWE -Gutschein
bei Energie-Duo
Abschluss**